Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Wozu dient das Motoröl in einem Kolbentriebtriebwerk?

a) Zur Kühlung des Triebwerks und zur Schmierung der Propellerwelle.

b) Zur Schalldämpfung und zur Lagerung der Propellerwelle.

c) Zur Kühlung, Schmierung des Triebwerks und Abtransport von Feinabrieb.

d) Zur Kühlung, Schmierung und Leistungssteigerung des Triebwerks.

02. Was bedeutet die Redewendung 'CANCEL' (Aufheben)?

a) Verlassen Sie die Frequenz.

b) Heben Sie die zuvor übermittelte Freigabe auf.

c) Bitte landen Sie nicht.

d) Ignorieren Sie diesen Funkspruch.

03. Sie überfliegen bei einem VFR-Flug eine Autobahn. Diese eignet sich gut als Navigationshilfsmittel (Line Feature). Welches Risiko besteht jedoch bei der Navigation nach Straßen?

a) Autobahnen verändern ständig ihren Verlauf.

b) Straßen, besonders aus der Luft, sehen sich oft sehr ähnlich, was leicht zu einer Verwechslung und Orientierungsverlust führen kann.

c) Sie strahlen magnetische Felder aus, die den Kompass stören.

d) Es ist verboten, entlang von Autobahnen zu fliegen.

04. Welches ist eine Funktion des Höhenleitwerks?

a) Die Stabilisierung des Flugzeugs um die Hochachse

b) Das Einleiten von Kurven um die Hochachse

c) Die Stabilisierung des Flugzeugs um die Querachse

d) Die Stabilisierung des Flugzeugs um die Längsachse

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Wie kann das Kennzeichen D-EAZF abgekürzt werden?

a) DZF

b) DEF

c) AZF

d) DEA

06. Notmeldungen sind Meldungen...

a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

c) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

d) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

07. Das Seitenruder bewegt ein Luftfahrzeug um die...

a) Querachse.

b) Hochachse.

c) Seitenachse.

d) Längsachse.

08. Wie wird die Zeit '14:23 UTC' im routinemäßigen Flugfunk (sofern die Stunde eindeutig ist) üblicherweise übermittelt?

a) Fourteen Twenty-three.

b) Two Three (Zwo Drei).

c) Four Two Three.

d) One Four Two Three.

09. Wann und wie oft wird eine ATIS (Automatic Terminal Information Service) an Verkehrsflughäfen normalerweise aktualisiert?

a) Nur einmal täglich um 00:00 UTC.

b) Durchgehend jede Minute.

c) Alle 30 Minuten (i.d.R. zu den METAR-Ausgabezeiten) oder bei jeder betrieblich signifikanten Wetter- oder Flugplatzänderung.

d) Alle 6 Stunden parallel zum TAF.

10. Die Lage des Druckpunktes eines positiv gewölbten Profils...

a) Verlagert sich nicht und ist unabhängig vom Anstellwinkel.

b) Verlagert sich in Richtung der Hinterkante mit kleiner werdendem Anstellwinkel.

c) Befindet sich ungefähr auf 25% der Profiltiefe gemessen von der Nasenleiste.

d) Verlagert sich in Richtung der Vorderkante mit kleiner werdendem Anstellwinkel.

11. Welche Lärmschutzmaßnahme ist beim Rollen am Boden und im Bereich der Abstellflächen durchzuführen?

a) Das Rollen hat grundsätzlich mit Höchstgeschwindigkeit zu erfolgen, um Zeit zu sparen.

b) Das Gemisch ist beim Rollen auf maximal arm (Lean) zu stellen.

c) Triebwerksprobeläufe (Run-ups) sind möglichst kurz zu halten und das Flugzeug so auszurichten, dass Lärm und Abgasstrahl niemanden belästigen oder gefährden.

d) Das Triebwerk muss beim Rollen bergab ausgeschaltet werden.

12. Wie wirkt sich eine Vereisung der Tragfläche (Raueis) auf die aerodynamischen Eigenschaften aus?

a) Der Stall erfolgt bei einem höheren Anstellwinkel als normal.

b) Die Profilform wird gestört, der Auftrieb nimmt drastisch ab, der Widerstand steigt stark an und der Strömungsabriss (Stall) tritt bereits bei niedrigeren Anstellwinkeln und höheren Geschwindigkeiten ein.

c) Es betrifft nur das Gewicht des Flugzeugs, die Aerodynamik bleibt intakt.

d) Der induzierte Widerstand sinkt durch die raue Oberfläche.

13. Wie wirkt sich der 'P-Faktor' (asymmetrischer Propellerschub) bei hohen Anstellwinkeln und hoher Motorleistung (z.B. im Steigflug) aus?

a) Das Flugzeug rollt stark nach rechts.

b) Das abwärts laufende Propellerblatt hat einen größeren Anstellwinkel und erzeugt mehr Schub als das aufwärts laufende, wodurch das Flugzeug um die Hochachse nach links giert.

c) Die Nase des Flugzeugs wird extrem nach unten gedrückt.

d) Der Effekt zieht das Flugzeug nach rechts.

14. Welche Gefahr kann beim Anlassen des Triebwerks kurz nach dem „Pumpen" am Gashebel entstehen?

a) Zersetzung der Additive im Getriebeöl

b) Kondensation und Vergaservereisung

c) Flammenrückschlag und Vergaserbrand

d) Triebwerkstart mit geringem Drehmoment

15. Was unterscheidet eine 'Sicherheitslandung' (Precautionary Landing) von einer 'Notlandung' (Forced Landing)?

a) Eine Sicherheitslandung wird vorbeugend bei noch laufendem Triebwerk durchgeführt (z.B. wegen Wetterverschlechterung, Einbruch der Dunkelheit oder knappem Kraftstoff), während eine Notlandung durch einen technischen Ausfall (z.B. Motorstillstand) erzwungen wird.

b) Eine Notlandung findet immer auf einem Flugplatz statt, eine Sicherheitslandung auf freiem Feld.

c) Es gibt keinen Unterschied, die Begriffe sind synonym.

d) Eine Sicherheitslandung erfordert immer die vorherige Auslösung des ELT.

16. Wie werden Leermasse und Leermassenschwerpunkt eines Luftfahrzeuges erstmalig bestimmt?

a) Durch Berechnungen

b) Durch eine Wägung

c) Durch Herstellerdaten

d) Durch Einzelmassenaddition

17. Welche Druckverhältnisse sind in Hochdruckgebieten in Mitteleuropa im Sommer typischerweise zu beobachten?

a) Geringer Isobarenabstand mit stark vorherrschender nördlicher Windrichtung

b) Großer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme

c) Geringer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme

d) Großer Isobarenabstand mit stark vorherrschender westlicher Windrichtung

18. Wie sollte man im Sinne der Flugpsychologie kognitiv mit einem als 'Macho' identifizierten gefährlichen Verhaltensmuster ('Ich kann das! Schau mir zu!') im Cockpit umgehen (Antidot)?

a) Man sollte sich sagen: 'Es wird schon nichts passieren.'

b) Man sollte sich sagen: 'Nicht so schnell! Erst denken, dann handeln!'

c) Man sollte sich sagen: 'Regeln sind meistens sowieso falsch.'

d) Man sollte sich sagen: 'Risiken einzugehen ist töricht und gefährdet mich und andere!'

19. Worauf ist bei der Vorbereitung für einen Flug bei Nacht bezüglich der Kabinenausstattung besonders zu achten?

a) Das Tragen von polarisierten Sonnenbrillen ist nachts vorgeschrieben.

b) Die Kabinenbeleuchtung muss auf maximale Helligkeit gestellt werden, um die Instrumente ablesen zu können.

c) Die Instrumentenbeleuchtung muss regelbar (dimmbar) sein, um die Dunkeladaption der Augen nicht zu stören, und es muss eine von der Bordstromversorgung unabhängige, greifbare Taschenlampe pro Besatzungsmitglied an Bord sein.

d) Das Funkgerät muss zwingend auf dem Mode-S-Standard laufen.

20. In welcher der angegebenen Situationen ist die Neigung größer, höhere Risiken zu akzeptieren?

a) Bei großer Nervosität während Prüfungsflügen

b) Bei Informationsmangel über die Situation

c) Während der Flugplanung bei sehr guter Wettervorhersage

d) Im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen

21. Welcher Wert muss eingestellt werden, wenn der Höhenmesser am Boden "Null" anzeigen soll?

a) QFE

b) QNH

c) QTE

d) QNE

22. Was bedeutet die Frage 'HOW DO YOU READ?' (Wie ist die Verständigung)?

a) Wie gut ist die Verständlichkeit meiner Sendung?

b) Haben Sie den Flugplan gelesen?

c) Auf welcher Frequenz senden Sie?

d) Sprechen Sie meine Sprache?

23. Welche negativen Folgen hat der Betrieb eines Motors mit einem dauerhaft zu fetten Kraftstoff-Luft-Gemisch (Too Rich)?

a) Der Motor überhitzt extrem schnell.

b) Gefahr von Detonation (Klopfen) und Glühzündung.

c) Der Treibstoffverbrauch sinkt unkontrolliert.

d) Verrußung (Fouling) der Zündkerzen, unrunder Motorlauf, Leistungsverlust und unnötig hoher Kraftstoffverbrauch.

24. Wie wird die Aufhebung des Funkverbots nach einem beendeten Notfall auf der Frequenz bekanntgegeben?

a) FREQUENCY CLEAR

b) SEELONCE FEENEE (oder NOTVERKEHR BEENDET)

c) MAYDAY FINISH

d) RESUME NORMAL TRAFFIC

25. Ein technisches Versagen im Reiseflug erfordert eine Notlandung außerhalb eines Flugplatzes. Welche Schritte sind unter Berücksichtigung des Flughandbuchs in der angegebenen Reihenfolge notwendig?

a) Geschwindigkeit verringern und Landekonfiguration herstellen, um Zeit zu gewinnen, Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notlandung durchführen.

b) Flugsicherung informieren und technische Unterstützung anfordern, im Flughandbuch nach einer fachlichen Referenz suchen und Notlandung durchführen.

c) Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, so weit wie möglich in Richtung eines Flugplatzes fliegen, um den Rettungskräften entgegen zu kommen.

d) Geeignetes Landefeld lokalisieren, Anflug planen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notruf absetzen, rechtzeitig voll konzentriert mit dem Anflug beginnen.

26. Die Entfernung zwischen den Breitengraden N48° und N49° entlang eines Längengrades beträgt:

a) 10 NM

b) 60 NM

c) 1 NM

d) 111 NM

27. Welches Gesetz erklärt das Reaktionsmoment (Torque Effect) des Propellers, das das Flugzeug entgegen der Propellerdrehrichtung rollen lässt?

a) Das dritte Newtonsche Gesetz (Actio = Reactio).

b) Das Gesetz von Bernoulli.

c) Das Hebelgesetz.

d) Das archimedische Prinzip.

28. Welche Bezeichnungen für zwei parallele Pisten sind korrekt?

a) "06L" und "06R"

b) "24" und "25"

c) "26" und "26R"

d) "18" und "18-2"

29. Wie berechnet sich die Schwerpunktverschiebung (ΔCG), wenn ein Massenstück (m) im Flugzeug um eine bestimmte Distanz (d) verschoben wird und die Gesamtmasse (M) konstant bleibt?

a) ΔCG = (M * d) / m

b) ΔCG = (m * d) / M

c) ΔCG = M / (m * d)

d) ΔCG = (m + M) * d

30. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

a) Luftraum Delta

b) Einflug

c) Verstanden

d) Wilco

31. Wie lässt sich der Windvorhaltewinkel (WCA) mit einer gängigen Faustregel im Kopf überschlagen?

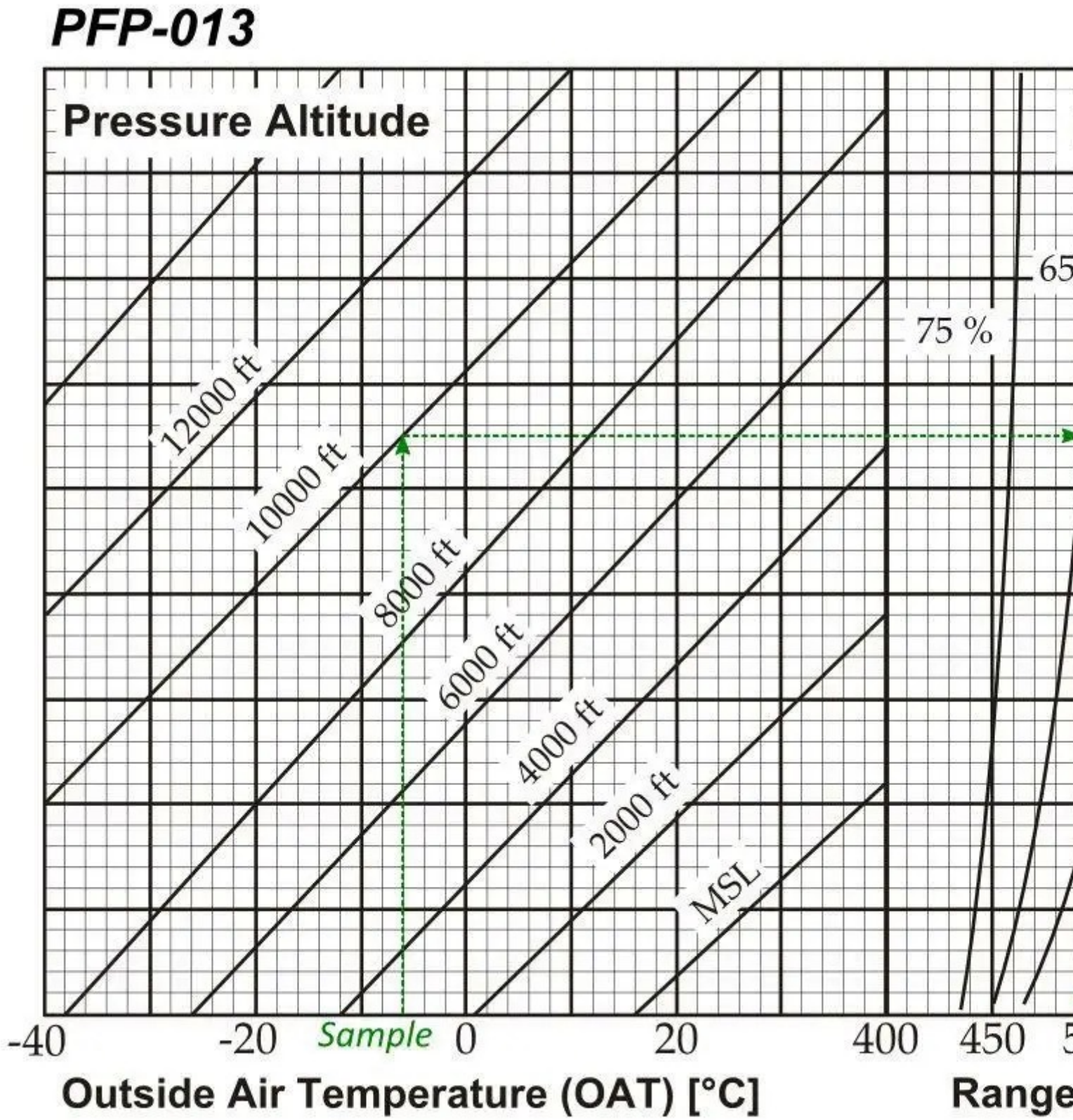
a) Seitenwindkomponente (Crosswind) geteilt durch (TAS / 60).

b) Windgeschwindigkeit multipliziert mit der TAS.

c) Gegenwindkomponente geteilt durch die Flugzeit.

d) Seitenwindkomponente addiert zum wahren Kurs.

32. Welche Reichweite (range) kann unter folgenden Bedingungen erzielt werden? Außentemperatur (pressure altitude): 2000 ft. Leistung (power): 55%. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-013)


PFP-013
Pressure Altitude
12000 ft
10000 ft
8000 ft
6000 ft
4000 ft
2000 ft
MSL
75 %
65
-40
-20
Sample
0
20
400
450
Outside Air Temperature (OAT) [°C]
Range

a) 550 NM
b) 500 NM
c) 450 NM
d) 480 NM

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

33. (Für diese Frage verwenden Sie bitte die Anlage oder CAP697 SEP1 Fig. 2.2 Table 2.2.3) Für einen VFR-Flug sind folgende Daten gegeben: Reise-Flugzeit bei Planung "overhead-overhead" = 2h 42min Druckhöhe = 7.500 ft Temperatur = ISA Leistungseinstellung = 2300 RPM Kraftstoff für Rollen = 2 USG Kraftstoff-Zuschlag für Steigflug = 8 min Kraftstoff-Zuschlag für Anflug und Landung = 10 min Der Reserve-Kraftstoff soll 30% des Reise-Kraftstoffs betragen. Bestimmen Sie die Mindest-Tankmenge (minimum block fuel):

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Table 2.2.3 **23.0 in. Hg (o**

Off-peak EGT Cruise lean mi

ISA Dev.	Press. Alt.	IOAT	
°C	Feet	°C	°F
-20	0	-3	26
	2,000	-7	20
	4,000	-11	13
	6,000	-15	6
	8,000	-18	-1
	10,000	-23	-9
	12,000	-27	-16
	14,000	-31	-23
	16,000	-35	-31
	0	17	62
	2,000	13	56

a) 48.4 USG
b) 51.8 USG
c) 46.4 USG
d) 37.7 USG

34. Der korkenzieherförmige Propellerluftstrom (Slipstream) trifft bei einem einmotorigen Flugzeug mit rechtsdrehendem Motor auf das Seitenleitwerk. Dies bewirkt...

a) Eine Giertendenz nach links, die besonders bei hoher Motorleistung und geringer Fluggeschwindigkeit (z.B. im Steigflug) durch rechten Seitenruderdruck ausgeglichen werden muss.
b) Eine Giertendenz nach rechts, die durch linken Seitenruderdruck ausgeglichen werden muss.
c) Ein starkes Abkippen der Flugzeugnase nach unten.
d) Ein asymmetrisches Ausfahren der Landeklappen.

35. Welche Aussage zur Luftraumbeobachtung ist richtig?

a) Auch mit elektronischen Warnsystemen bleibt die aktive Luftraumbeobachtung wesentlich.
b) Elektronische Warnsysteme erkennen jeden Verkehr zuverlässig.
c) Luftraumbeobachtung ist nur in der Platzrunde erforderlich.
d) Bei Funkkontakt mit einer Bodenstation ist keine eigene Beobachtung nötig.

36. Wie sind Instrumente gekennzeichnet, die elektrisch durch das Gleichspannungs-Bordnetz versorgt werden?

a) "CO"
b) "EL"
c) "DC"
d) "AL"

37. Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet einen elektrischen Brand. Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen?

a) Triebwerk abstellen
b) Heizung schließen
c) Feuerlöscher einsetzen
d) Hauptschalter ausschalten

38. Wodurch ist die Blutgerinnung gewährleistet?

a) Die weißen Blutzellen (Leukozyten)
b) Die roten Blutzellen (Erythrozyten)
c) Die Blutplättchen (Thrombozyten)
d) Die Kapillare der Arterien

39. Welchen Vorteil bietet die Flügelschränkung?

a) Der Tragflügel wird konstruktiv gegen Verdrehung steifer gemacht
b) Die Wirksamkeit des Querruders bleibt bei hohen Anstellwinkeln noch möglichst lange erhalten
c) Eine größere Festigkeit, weil den Torsionskräften am Flügel besser widerstanden werden kann
d) Mit der Flügelschränkung wird der Formwiderstand bei hohen Geschwindigkeiten reduziert

40. Welche Reaktion passt zu einer guten Fehlerkultur im Cockpit?

a) Fehler möglichst verbergen, um Unsicherheit zu vermeiden.
b) Nach einem Fehler sofort die Checkliste abbrechen.
c) Nur technische Fehler ernst nehmen.
d) Fehler früh ansprechen, korrigieren und daraus lernen.

41. Was bedeutet die Redewendung 'MONITOR' (Hören Sie ab)?

a) Stellen Sie Funkverbindung her mit...
b) Hören Sie auf der Frequenz ... ab.
c) Warten Sie und ich werde Sie rufen.
d) Behalten Sie den Transponder auf Modus C.

42. Wie können Scherwinde (windshear) während des Fluges erkannt werden?

a) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Steuerkurs, Drehrate, Motordrehzahl oder Öltemperatur
b) Aufzug von hoher Stratusbewölkung und Nieselregen bei zuvor klaren und ruhigen Wetterbedingungen
c) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Flughöhe, Geschwindigkeit, Steig- oder Sinkrate
d) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Öldruck, Öltemperatur, Motordrehzahl und Flughöhe

43. Was ist die empfohlene Vorgehensweise, wenn im Reiseflug ein Vogel die Frontscheibe durchschlägt (Bird Strike)?

a) Sofort einen steilen Sinkflug einleiten und außenlanden.

b) Die Motorleistung auf Vollgas erhöhen, um schnellstmöglich zum Ziel zu gelangen.

c) Das Flugzeug hochziehen, um die Strömung an der Scheibe zu brechen.

d) Geschwindigkeit reduzieren, um den Fahrtwind zu minimieren, Schutzbrille/Sonnenbrille aufsetzen (falls griffbereit) zum Schutz vor Wind und Splittern, und eine kontrollierte Landung am nächsten geeigneten Flugplatz durchführen.

44. Sie müssen das Belade-Diagramm Ihres Flugzeugs ausfüllen. Welche Einheit hat das 'Moment' üblicherweise?

a) Kilogramm (kg) oder Pfund (lbs).

b) Gewichtseinheit multipliziert mit Längeneinheit (z.B. kg·m, lbs·in).

c) Newtonmeter (Nm) geteilt durch Sekunden.

d) Prozent der MAC (% MAC).

45. Was verbindet der Begriff 'Magnetischer Meridian' auf der Erdoberfläche?

a) Die geografischen Pole.

b) Die magnetischen Pole, entlang der Kraftlinien des Erdmagnetfelds.

c) Punkte gleicher Temperatur.

d) Punkte auf dem Äquator.

46. Wozu dienen die kleinen metallischen Stifte oder Dochte ('Static Discharger') an den Hinterkanten der Tragflächen und Leitwerke?

a) Sie dienen als Antennen für das GPS.

b) Sie leiten statische Elektrizität, die sich durch Reibung an der Luftzeughülle aufgebaut hat, leise in die Atmosphäre ab, um Störungen im Funk- und Navigationsverkehr zu verhindern.

c) Sie brechen die Randwirbel auf, um den induzierten Widerstand zu reduzieren.

d) Sie messen die Außentemperatur.

47. Was ist in der Flugplanung die genaue Definition von 'Endurance' (Sichere Flugdauer)?

a) Die Zeit, bis das Flugzeug die VFR-Tageslichtgrenze (SSCT) erreicht.

b) Die Zeit, die das Flugzeug mit dem gesamten an Bord befindlichen ausfliegbaren Kraftstoff bei der geplanten Motorleistung fliegen kann, bis die Tanks vollständig leer sind.

c) Die geplante Flugzeit plus 45 Minuten Reserve.

d) Die Distanz in Nautischen Meilen, die ohne Tankstopp zurückgelegt werden kann.

48. Worauf bezieht sich die Zylinderkopftemperaturanzeige?

a) Auf alle vorhandenen Zylinder

b) Auf den Mittelwert aller Zylinder

c) Auf den kritischen Zylinder

d) Auf einen beliebigen Zylinder

49. Unter welchen Bedingungen ist am ehesten mit Vereisung zu rechnen?

a) Temperaturen zwischen +10 °C und -30 °C, Vorhandensein von Hagelkörnern (Wolken)

b) Temperaturen zwischen -20 °C und -40 °C, Vorhandensein von Eiskristallen (Cirren)

c) Temperaturen unterhalb 0 °C, starker bis mäßiger Wind, Himmel frei von Wolken

d) Temperaturen zwischen 0 °C und -12 °C, Vorhandensein von unterkühlten Wassertröpfchen (Wolken)

50. Welche Aussage zur Ernährung vor einem Flug ist richtig?

a) Ausreichende Flüssigkeit und eine angemessene Mahlzeit unterstützen Konzentration und Belastbarkeit.

b) Lange Nahrungspausen verbessern die Reaktionsgeschwindigkeit.

c) Sehr schwere Mahlzeiten kurz vor dem Flug erhöhen immer die Aufmerksamkeit.

d) Ernährung hat keinen Einfluss auf die fliegerische Leistung.

51. Welche Gefahr besteht beim Anflug auf einen im Tal gelegenen Flugplatz, wenn über dem Tal eine starke Windströmung rechtwinklig zu den Berghängen besteht?

a) Windscherung im Anflug, Änderung der Windrichtung um bis zu 180°

b) Starke Abwinde im Niederschlagsbereich unter den Gewitterwolken

c) Bildung von mäßigem bis starkem Klareisansatz auf allen Flugzeugflächen

d) Eingeschränkte Sicht, Verlust des Sichtkontakts zum Platz im Endanflug

52. Sie stellen im Reiseflug fest, dass starker Qualm in das Cockpit eindringt und entscheiden sich, das Fenster (oder die Haube) zur Lüftung einen Spalt zu öffnen. Welche aerodynamische Konsequenz müssen Sie erwarten?

a) Ein sofortiger Ausfall des Höhenmessers.

b) Die Fluggeschwindigkeit wird sich verdoppeln.

c) Es kann zu starker Geräuschentwicklung, massiven Zuglufterscheinungen und je nach Flugzeugmuster zu Veränderungen in der Ruderwirksamkeit oder zum Flattern der geöffneten Klappe kommen. Die Geschwindigkeit sollte vorab reduziert werden.

d) Das Flugzeug wird augenblicklich in einen unkontrollierten Sinkflug übergehen.

53. Was versteht man luftrechtlich unter einer RMZ?

a) Radio Mandatory Zone (Zone mit Funkkommunikationspflicht).

b) Radar Mandatory Zone (Zone mit Radarüberwachung).

c) Restricted Military Zone (Militärisches Sperrgebiet).

d) Rescue Management Zone (Rettungskoordinierungszone).

54. Gemäß EASA Part-NCO (Non-Commercial Operations): Für einen Überlandflug mit einem einmotorigen Landflugzeug über eine große Wasserfläche müssen für alle Insassen Rettungswesten an Bord mitgeführt werden, wenn...

a) Das Flugzeug im Sinkflug den Gleitwinkel nicht einhalten kann.

b) Die Wassertemperatur unter 10°C liegt.

c) Eine Entfernung von mehr als 5 NM von der Küste geplant ist.

d) Die Distanz zur rettenden Küste größer ist als die Gleitstrecke des Flugzeugs im Falle eines Motorausfalls ODER wenn die Küste mehr als 50 NM entfernt ist, je nachdem, was geringer ist.

55. Wie beeinflusst eine nicht korrekt eingestellte Druckskala im Höhenmesser die Höhenanzeige?

a) Wenn der eingestellte Wert zu niedrig ist, zeigt der Höhenmesser zu wenig an. Das Flugzeug befindet sich dann näher am Boden als beabsichtigt ist.

b) Wenn der eingestellte Wert zu hoch ist, zeigt der Höhenmesser zu wenig an. Das Flugzeug befindet sich dann weiter vom Boden entfernt als beabsichtigt ist.

c) Wenn der eingestellte Wert zu hoch ist, zeigt der Höhenmesser zu viel an. Das Flugzeug befindet sich dann näher am Boden als beabsichtigt ist.

d) Wenn der eingestellte Wert zu niedrig ist, zeigt der Höhenmesser zu viel an. Das Flugzeug befindet sich dann näher am Boden als beabsichtigt ist.

56. Aus welchem Material bestehen in Leichtflugzeugen häufig die transparenten Cockpitscheiben, und welche Pflege-Vorschrift gilt hier?

a) Sicherheits-Echtglas, kann mit harten Schwämmen gereinigt werden.

b) Teflon, darf nie mit Wasser in Berührung kommen.

c) Acrylglas (Plexiglas / Lexan), das sehr kratzempfindlich ist und nur mit viel Wasser und weichen, sauberen Tüchern (oder speziellen Reinigern) gesäubert werden darf.

d) Polykarbonat, das nur trocken abgewischt werden darf.

57. Welche optische Täuschung tritt häufig bei einem Landeanflug im Dunkeln über absolut unbeleuchtetem, dunklem Terrain (Black Hole Approach) auf?

a) Der Pilot glaubt, dass die Piste extrem schmal ist.

b) Der Pilot glaubt, das Flugzeug würde rückwärts fliegen.

c) Der Pilot glaubt, er sei zu tief und fliegt den Anflug extrem hoch an.

d) Wegen fehlender peripherer visueller Referenzen überschätzt der Pilot oft seine Höhe und fliegt in der Folge einen gefährlich tiefen Anflug.

58. Was bedeutet die Redewendung 'WORDS TWICE' (Worte doppelt)?

a) Da die Verständigung schwierig ist, wird jedes Wort oder jede Gruppe von Wörtern zweimal gesendet.

b) Senden Sie jede Zahl zweimal.

c) Rufen Sie mich auf zwei verschiedenen Frequenzen.

d) Ich lese die Freigabe zweimal zurück.

59. Welchen Bedeckungsgrad mit Eis oder kompaktem Schnee muss eine Piste mindestens aufweisen, wenn diese als "kontaminiert" bezeichnet wird?

a) 25 %

b) 50 %

c) 10 %

d) 75 %

60. Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet eine Brandquelle im Motorraum. Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen?

a) Hauptschalter ausschalten

b) Heizung schließen.

c) Triebwerk abstellen

d) Feuerlöscher einsetzen

61. Welchen Rufzeichen-Zusatz (Callsign Suffix) verwendet die 'Radarkontrolle' in der Regel?

a) CONTROL

b) RADAR

c) APPROACH

d) DIRECTOR

62. Wie wird eine durch die Umstände erzwungene Landung bezeichnet?

a) Dringlichkeitslandung

b) Außenlandung

c) Notlandung

d) Sicherheitslandung

63. Wozu dient der OBS-Drehknopf (Omni Bearing Selector) an einem VOR-Anzeigegerät?

a) Zur Einstellung der VOR-Frequenz.

b) Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.

c) Zur Regulierung der Lautstärke der Morse-Kennung.

d) Zur Auswahl des gewünschten Radials (bzw. Kurses), zu dem die seitliche Ablage auf der Skala angezeigt werden soll.

64. Wofür steht die Abkürzung 'TORA' bei den veröffentlichten Pistendaten?

a) Take-Off Restricted Area.

b) Total Operational Runway Area.

c) Take-Off Run Available (Verfügbare Startlaufstrecke) - Die Länge der Piste, die für den Startlauf eines Luftfahrzeugs zur Verfügung steht.

d) Take-Off Roll Acceleration.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

65. Welchen Geschwindigkeitsbereich kennzeichnet der 'Weiße Bogen' (White Arc) auf dem Fahrtmesser?

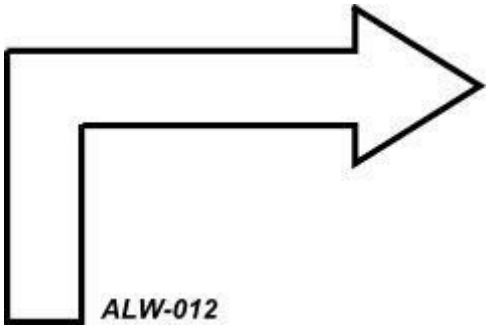
a) Den Betriebsbereich der Landeklappen (Flap Operating Range), von V_SO bis V_FE.

b) Den normalen Reiseflugbereich, von V_S1 bis V_NO.

c) Den Geschwindigkeitsbereich, in dem das Fahrwerk ausgefahren werden darf.

d) Den Geschwindigkeitsbereich für das Fliegen in turbulenten Wetterbedingungen.

66. Welche Bedeutung hat das abgebildete Zeichen an einem Flugplatz? Siehe Bild (ALW-012)



a) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten

b) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt

c) Landeverbot für längere Zeit

d) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen

67. Wie hoch ist der Kraftstoffverbrauch (FF) unter folgenden Bedingungen? Druckhöhe (pressure alt Temperatur: 31°C. Drehzahl (RPM): 2.400 U/Min. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-012)

PFP-012

Performance

Aircraft mass: 785 kg

Pressure Altitude [ft]	RPM	20°C below ISA			ISA			
		BHP [%]	TAS [kt]	FF [l/h]	BHP [%]	TAS [kt]	FF [l/h]	BHP [%]
2000	2500	73	110	25,1	70	108	24,0	67
	2400	69	103	22,8	65	102	21,7	62
	2300	62	97	20,5	59	95	19,7	56
	2200	54	90	18,3	51	88	17,4	48
	2100	48	85	16,9	45	84	15,6	41
4000	2500	70	109	24,1	68	106	22,1	66
	2400	66	100	21,4	63	102	19,6	61
	2300	58	94	19,5	56	95	18,4	55
	2200	51	89	17,6	47	85	16,7	43
	2100	46	84	15,5	41	83	15,1	38
6000	2600	70	110	23,9	67	105	22,5	66
	2500	64	98	20,5	61	97	19,6	60
	2400	56	92	18,7	55	91	18,3	54
	2300	48	87	16,9	46	85	16,5	44
	2200	44	83	15,1	40	80	15,0	39

a) 19, 1l/h
b) 21,7 l/h
c) 22,8 l/h
d) 19,5 l/h

68. Was muss bei grenzüberschreitenden Sichtflügen beachtet werden?

a) Übermittlung von Gefahrenmeldungen
b) Notwendigkeit der Flugplanaufgabe
c) Beantragung zugelassener Ausnahmen
d) Regelmäßige Standortmeldungen

69. Welche Aussage zur Nachtadaption der Augen ist richtig?

a) Helles weißes Licht verbessert die Dunkelanpassung sofort.
b) Die Anpassung an Dunkelheit benötigt Zeit und kann durch helles Licht wieder verschlechtert werden.
c) Nachtadaption ist unabhängig von Sauerstoffversorgung und Müdigkeit.
d) Bei Nacht ist direktes Starren auf schwache Lichtquellen immer die beste Methode.

70. Was bedeutet die Redewendung 'DISREGARD' (Ignorieren)?

a) Übermittlung beendet.
b) Heben Sie den IFR-Flugplan auf.
c) Betrachten Sie diese Meldung als nicht gesendet.
d) Ihre Funkverbindung ist abgebrochen.

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **B**	03: **B**	04: **C**
05: **A**	06: **A**	07: **B**	08: **B**
09: **C**	10: **B**	11: **C**	12: **B**
13: **B**	14: **C**	15: **A**	16: **B**
17: **B**	18: **D**	19: **C**	20: **D**
21: **A**	22: **A**	23: **D**	24: **B**
25: **D**	26: **B**	27: **A**	28: **A**
29: **B**	30: **C**	31: **A**	32: **B**
33: **A**	34: **A**	35: **A**	36: **C**
37: **D**	38: **C**	39: **B**	40: **D**
41: **B**	42: **C**	43: **D**	44: **B**
45: **B**	46: **B**	47: **B**	48: **C**
49: **D**	50: **A**	51: **A**	52: **C**
53: **A**	54: **D**	55: **C**	56: **C**
57: **D**	58: **A**	59: **A**	60: **B**
61: **B**	62: **C**	63: **D**	64: **C**
65: **A**	66: **D**	67: **D**	68: **B**
69: **B**	70: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it